

Hebbel, Friedrich: 2. (1838)

1 Das ist ein eitles Wähnen!
2 Sei nicht so feig, mein Herz!
3 Gieb redlich Thränen um Thränen,
4 Nimm tapfer Schmerz um Schmerz!

5 Ich will dich weinen sehen,
6 Zum ersten und letzten Mal!
7 Will selbst nicht widerstehen,
8 Da löscht sich Qual in Qual!

9 In diesem bittren Leiden
10 Hab' ich nur darum Muth,
11 Nur darum Kraft zum Scheiden,
12 Weil es so weh' uns thut.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33855>)